Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 10 XXVIII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 13. Januar 1910 Berne, Jeudi, 13 janvier XXVIIIme année № 10

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Einführung des Ausübungszwanges für Patente in Russland. — Metallmarkt. — Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen. — Schweizerischer Wasserwirtschafts-Verband. — Phosphorverbot. — Phosphore blanc. — Schweizerische Auswanderung. — Emigration de la Suisse. — Contrôle des denrées alimentaires. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiemit der unbekannte Inhaber der Inhaberobligation Nr. 109,067 der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon per Fr. 1000, datiert den 9. Mai 1903, mit Halbjahreszinscoupons per 1. Februar 1907 ff. und Talon, aufgefordert, diese Urkunde binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde.

Hinwil, den 22. April 1907.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
(W. 4) Der Gerichtsschreiber: **O. Hess.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 11. Januar 1910 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gem. Art. 850 ff. O. R. bezüglich des folgenden abhanden gekommenen Werttitels verfügt: Kassaschein Nr. 133013 der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums der Stadt St. Gallen, d. d. 27. September 1909, lautend auf Frl. Paulina Wartmann, in St. Gallen, de Fr. 420.

Die allfälligen Inhaber dieses Titels werden hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 5)

St. Gallen, den 11. Januar 1910.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 10. Januar. Inhaberin der Firma **E. Brüllhard** in Zürich V ist Emma Brüllhard, geb. Pauli, von Albligen (Bern), in Zürich V, Schlosserei und Immobilienverkehr, Forchstrasse 154. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gottfried Brüllhard-Pauli.

10. Januar. Eduard Kern, von Niederbüren (St. Gallen), in Baden, und Carl Weber, von Rüti (Zürich), in Zürich II, haben unter der Firma **Ed. Kern & Cie** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Glasschilderfabrik, Glasätzerei und Sandbläserei. Konradstrasse 28-30.

10. Januar. Hermann Frei-Castella, von Thalheim, in Zürich V, und Artbur Bally-Herzog, von Schönenwerd, in Schönenwerd, haben unter der Firma **Frei & Co, Rohrfabrik** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Rohrfabrikation. Hauserstrasse 4.

10. Januar. Die Firma **Lutz & Thomer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1289) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Lintbeschergasse 15.

10. Januar. Inhaber der Firma **Robert Strässle** in Zürich V ist Robert Strässle, von Zürich, in Zürich V. Bauspenglerei. Zederstrasse 8.

10. Januar. Inhaberin der Firma **A. Günzler-Stülpner** in Wallisellen ist Anna Günzler, geb. Stülpner, von Unter-Berlitz (Sachsen), in Wallisellen; Herren- und Damenschneiderei. Euglistrasse 273. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Louis Günzler.

10. Januar. Die Firma **Eduard Scherrer**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. Dezember 1896, pag. 1383), Schuhwaren und Reiseartikel, Hüte und Mützen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **A. Petersen-Scherrer** in Zürich I ist Axel Petersen, von Horsens (Dänemark), in Zürich I. Hüte, Mützen und Reiseartikel. Niederdorfstrasse 33.

10. Januar. **Aktien-Buchdruckerei Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585). Die Unterschriften von Eugen Berchtold und Adolf Diggelmann sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde ernannt: Otto Sing, von Horgen, in Zürich IV, und als Direktor: Edwin Wunderli, von Zürich, in Affoltern b. Z. Die Genannten führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

11. Januar. Inhaberin der Firma **Elise Keller-Huber** in Zürich IV ist Elise Keller geb. Huber, von Oberthal (Bern), in Zürich IV. Immobilienverkehr. Dammstrasse Nr. 58.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 10. Januar. Unter der Firma **Bernische Wohnungs-Genossenschaft** bildet sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft zum Zwecke, ihren Mitgliedern gesunde, preiswürdige Mietwohnungen im Gebiete der Stadt Bern und ihren Vororten zu beschaffen. Die Statuten sind am 6. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die in bürgerlichen Rechten und Ehren steht. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch den Vorstand der Genossenschaft. Das aufgenommene Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen und überdies bei seinem Eintritt mindestens einen Genossenschaftsanteil im Betrage von Fr. 500 zu erwerben. Die bis 1. März 1910 eintretenden Mitglieder werden als Gründer betrachtet und zahlen kein Eintrittsgeld. Der Austritt kann mittelst schriftlicher Aufkündung auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen, bei einer Aufkündungsfrist von sechs Monaten. Bei Tod eines Mitgliedes gilt dessen Austritt als am Schlusse des Geschäftsjahres erfolgt, in welchem der Tod eingetreten ist. Bis dahin gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Auf Verlangen der Witwe wird die Mitgliedschaft auf diese übertragen. Sind nur Kinder vorhanden, so kann ihnen die Mitgliedschaft zuerkannt werden, sofern sie die Voraussetzung für die Erwerbung derselben erfüllen. Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, das seinen Pflichten gegenüber der Genossenschaft trotz zweimaliger Aufforderung nicht nachkommt, oder seiner bürgerlichen Rechte und Ehren verlustig geworden ist. Dem ausscheidenden Mitgliede wird sein Guthaben nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres nach Genehmigung derselben durch die Generalversammlung ausbezahlt. Dabei darf der Anteilschein nicht höher als auf den Nominalbetrag gewertet werden. Auf das Genossenschaftsvermögen hat das ausscheidende Mitglied keinen Anspruch. Der Vorstand ist berechtigt, die Auszahlung der Guthaben ausscheidender Mitglieder auf längstens zwei Jahre hinauszuschiehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der aus 15 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, c. der Vorstand von 7 Mitgliedern, d. die zwei Rechnungsrevisoren. Bei Beteiligung der Einwohnergemeinde wird ihr eine Vertretung im Aufsichtsrate eingeräumt, in welchem Falle die Zahl der Mitglieder um diese Vertretung vermehrt wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Als solches wurde bezeichnet der Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Rudolf von Dach, von Lyss, Präsident; Fritz Zuber, von Aarau, Vizepräsident; Ernst Hess, von Wyssachen, Sekretär; Johann Friedrich Kopp, von Wiedlisbach, Hans Müller, von Thun, Johann Friedrich Reinhart, von Röthenbach, Hans Roos, von Schüpfheim; sämtliche in Bern. Geschäftslokal: Schauplatzgasse 37.

10. Januar. Inhaber der Firma **M. Seiffe** in Bern ist Maximilian Muachem Seiffe, von Kalisch (Russisch Polen), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Uhren- und Bijouteriehandlung. Geschäftslokal: Schwarztbörstrasse Nr. 57 a.

Bureau Biel

10. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Joss** in Biel ist Ernst Joss, von Hasle bei Burgdorf, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Zifferblattfabrikation. Geschäftslokal: Mittelstrasse 12.

10. Januar. Die Firma «Fritz Cuanillon», fabricant d'horlogerie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 20. Februar 1907, und Nr. 408 vom 30. Oktober 1903), ändert die Firmabezeichnung ab in **Fritz Cuanillon, Kulm Watch.**

10. Januar. Der Verein **English Club Bienne** in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1909) hat in seiner Generalversammlung vom 1. Dezember 1909 seinen Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Eggmann-Handelslehrer in Biel; Vizepräsident: Hans Balmer, Bankbeamter in Biel; Sekretär: Heinrich Duthaler, Hotelier in Biel.

Bureau de Porrentruy

10 janvier. La société anonyme **L'Hospice des Vieillards de l'Ajoie,** ayant son siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1896, n° 309, page 1271), a révisé ses statuts dans ses assemblées générales des 14 mai 1905, 12 avril et 18 novembre 1909, suivant procès-verbaux dressés en forme authentique par Me Xavier Kobler, notaire, à Porrentruy. Ces révisions apportent les modifications suivantes aux faits publiés. Les nouveaux statuts portent la date du 18 novemhre 1909. Le capital social a été porté de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), à cent huit mille cinq cents francs (fr. 108,500). Il est divisé en deux cent dix-sept actions nominatives de cinq cents francs chacune entièrement libérées. La société est engagée vis-à-vis des tiers: a. Par les signatures collectives du président du conseil d'administration ou du vice-président et du caissier ou du secrétaire, et b. par la signature individuelle du directeur. Le président du conseil d'administration est François Burrus, député, à Boncourt; le vice-président: Charles Schwartzlin, propriétaire, à Grandcourt; le caissier: Jules Dubail, propriétaire, à Porrentruy, et le secrétaire: Justin Gigon-Errard, propriétaire, à Fontenais. Le directeur est Albert Hubler, négociant, à St-Ursanne.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 7. Januar. **Gemischter Chor Vitznau** mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1909, pag. 1998). An der Jahresversammlung vom 28. November 1909 wurde der Vorstand neu bestellt und ist an Stelle des zurückgetretenen Franz Josef Furrer: Erhard Hug, von Gottmadingen, in Vitznau, als Präsident gewählt worden.

8. Januar. Unter dem Namen **Schweinezucht-Genossenschaft Eschenbach und Umgebung** bildete sich am 21. November 1909 mit Sitz in Eschenbach und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf und Haltung von geeignetem Zuchtmaterial durch Führung eines Zuchtregisters und rationelle Aufzucht der Schweine,

die Leistungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit in der Schweineherde zu heben, den Austausch von Zuchttieren unter den Mitgliedern zu ermöglichen und Inteetzucht zu verhindern. Der Eintritt geschieht gegenwärtig durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20 auf das erste Mutterschwein und Fr. 20 auf je zwei weitere Mutterschweine. Später kommt noch hinzu, dass die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung geschehen muss. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstande angezeigt werden. Bei Liegenschaftsverkäufen, Pacht- und Erbschaftsfällen, sofern die Genossenschaftstiere mit übergehen, sind die Anteilscheine übertragbar. Bei Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes hat der Austretende oder sein Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie deren Erben, bleiben der Genossenschaft und ihren Gläubigern noch weitere 2 Jahre für die bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten mit haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung und 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, und führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Präsident ist Josef Anderhub, von Eschenbach; Vizepräsident: Jakob Waldisbühl, von Hohenrain; Sekretär: Franz Spielhofer, von Eschenbach; Kassier: Joh. Georg Stieber, von Hochdorf; Beisitzer: Martin Weibel, von Oberkirch; alle in Eschenbach.

8. Januar. Die Firma **Roman Scherer,** mech. Holztyponfabrik, Utensilienfabrik, Xylographie, Sägerei und Holzhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12 Februar 1891, pag. 122), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers samt der an Josef Schmid erteilten Prokura erloschen.

Unter der Firma **Holztypen-Fabrik Roman Scherer A. G.** gründet sich mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes mit Aktiven und Passiven, Fortbetrieb und eventuell Erweiterung der bisher unter der Firma «Roman Scherer» in Luzern betriebenen Holztypen- und Utensilienfabrik, verbunden mit Sägerei und Holzhandlung. Die Statuten datieren vom 30. Dezember 1909. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 (dreihundertundfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 350 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen gegenüber Drittpersonen im Schweiz. Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt das Verwaltungsratsmitglied Roman Scherer, von Meggen, in Luzern, in Einzelzeichnung aus. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Schmid, von Hitzkirch, und Kollektivprokura je zu zweien an Josef Burri, von Luzern, Oskar Meier, von Ittingen (Basolland), und Georg Boner, von Laupersdorf (Solothurn); alle in Luzern. Geschäftslokal: Krienserstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 10. Januar. Es werden von Amteswegen gelöscht:

Der Verein unter dem Namen **Handels- & Gewerbeverein Davos** in Davos (S. H. A. B. vom 12. Februar 1886);

Der Verein unter dem Namen **Industrie-, Handels- & Gewerbe-Verein Davos** in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 28. August 1898).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 8 janvier. Inscription d'office: Le chef de la maison **Eugène Gabella,** à Lausanne, est Eugène Gabella, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Entrepreneur. Bureau: Rue des Terreaux 8.

8 janvier. La maison **Petitpierre et Cie.** ayant son siège principal à Neuchâtel, avec succursale à Lausanne (denrées coloniales et vins en gros, installation perfectionnée pour la mouture des épices, rôtisserie de café) (F. o. s. du c. du 11 mars 1909), fait inscrire qu'elle a ouvert un magasin à Renens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 6 janvier. L'association établie à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination de **Société des fabricants de montres, système Roskopf** (F.o.s. du c. du 20 juin 1906, nº 263), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 30 décembre 1909, la raison est radiée, la liquidation terminée.

7 janvier. L'association établie à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination de **Société suisse des chefs d'ateliers décorateurs de boîtes et cuvettes de montres** (F. o. s. du c. des 14 mai 1909, nº 121, et 9 septembre 1909, nº 227), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du lundi 27 décembre 1909, à La Chaux-de-Fonds; la liquidation sera opérée sous la raison sociale **Société suisse des chefs d'ateliers décorateurs, en liquidation,** par les liquidateurs nommés par l'assemblée générale le 27 décembre 1909, à savoir: Emile Bohner, de Wiedlisbach (Berne); Charles Spichiger, de Untersteckholz (Berne), et Wilhelm Seiz, de Sindelfingen (Wurtemberg), domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

7 janvier. Paul-Jules Turlin, de Beaucourt (Haut-Rhin, France), à La Chaux-de-Fonds, et Madame veuve (Witwe) Barbara Rosskopf, de Hertingen (Grand-Duché de Bade), y domiciliée, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **We Rosskopf & Cie,** une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1910. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Jacob Brandt nº 11. L'associé Paul-Jules Turlin a seul la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 8 janvier. Le **Cercle des Arts et des Lettres,** société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1909, page 346), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1909, renouvelé son comité et composé son bureau comme suit: Frantz Fulpius, Henri Le Grand Roy, Maurice Braillard, Serge Pahnke et Jacques Jacobi; tous à Genève. La société est engagée par la signature de deux membres du bureau désignés à cet effet.

8 janvier. Le conseil d'administration de la **Société genevoise pour la construction d'Instruments de Physique,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 avril 1908, page 598), a nommé directeur: Fernand Turrettini, jusqu'ici fondé de pouvoirs de la direction. La procuration collective qui lui avait été conférée est éteinte. Elie Perrin, domicilié à Genève, a été désigné comme fondé de pouvoirs de la direction, il signera conjointement avec Walter Meyer, fondé de pouvoirs (déjà inscrit).

8 janvier. Emile Decrue, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, est entré, dès le 1er janvier 1910, comme associé en nom collectif dans la maison **Decrue et Pallard,** agents de change et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1901, page 931).

8 janvier. Le conseil d'administration de la «Société Belge de crédit industriel et commercial et de dépôts», établie à Bruxelles, et ayant une succursale à Genève, sous la raison **Société Belge de Crédit industriel et Commercial et de dépôts, société anonyme, Agence de Genève** (F. o. s. du c. du 21 février 1908, page 290), a désigné Achille Thiéboaux, jusqu'ici fondé de pouvoirs, en qualité de sous-directeur de l'agence de Genève.

8 janvier. La **Société de Bons Templiers Neutres „Le Rhône“,** société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1908, page 240), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1909, renouvelé son comité comme suit: Arthur Péquignot, Victor Gauthier (déjà inscrits), et Charles Jeanjaquet; tous à Genève. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité.

8 janvier. Par jugement en date du 27 décembre 1909, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison **M. Weinstein** commerce de mercerie, bonneterie, gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909, page 1885). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Dezember

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
97 *a*	20. —	Baumwollstearin (Cottonstearin).
259/264	diverse	Grossmöbel aus Holz mit gedrechselten Teilen. Der Tarifentscheid «Servierbretter aus Holz, von 70 cm Länge und mehr» ist wie folgt abzuändern: «Servierbretter aus Holz von mehr als 70 cm Länge».
340 *a*	120. —	Zu streichen: «Ansichtspostkarten, mit Seide oder Halbseide ausgestattet».
516/529	diverse	Stabilitwaren.
529	25. —	Leitornschuhe aus Kautschuk.
595 *b*	4. —	Im Tarifentscheid ad 595 ist die Position 595 zu ersetzen durch 595 *b*.
793/801	diverse	Flanschen aus Grauguss, zu Röhren.
982/983	diverse	Alaun in geformten Stücken, parfümiert oder nicht, zu kosmetischen Zwecken (Rasiersteine, Blocs).
1021	—. 30	Rhodancalcium.
1072	2. —	Schimmelbrotpulver.
1161 *b*	40. —	Billrothbattist.

Einführung des Ausübungszwanges für Patente in Russland. Mit dieser Angelegenheit hat sich bereits die Budgetkommission der Russischen Duma beschäftigt. Nunmehr ist auch, wie die Zentralstelle für Vorbereitung von Handelsverträgen mitteilt, der Rat für Handel und Manufaktur unter dem Vorsitze des Gehilfen des Handelsministers in eine Erörterung der Angelegenheit eingetreten.

Artikel 198 des russischen Industriestatuts enthält bereits die Bestimmung, dass ein Patent fünf Jahre nach seiner Erteilung ausgeführt sein muss, um gültig zu bleiben. Es genügt jedoch, wenn ein einziger Gegenstand zu dem betreffenden Patent in einer Fabrik hergestellt wird. Bei den Beratungen im Rate für Handel und Manufaktur wurde nun festgestellt, dass der Ausführungszwang, wie er jetzt in England besteht, nicht auf Russland übertragen werden könne, ohne das russische Patentgesetz vom Grund aus umzugestalten. Der Rat sprach sich dahin aus, dass ein Ausführungszwang nur in solchen Fällen durchgeführt werden müsse, in denen das Interesse des Staates dies als notwendig erscheinen lasse. Dabei sei die Beurteilung der Frage, ob ein Patent zur Ausführung gekommen, einer besonderen richterlichen Behörde zu überlassen.

Die Ausarbeitung entsprechender Veränderungen des bestehenden Gesetzes wurde der Industrieabteilung des Ministeriums für Handel und Industrie übertragen.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 10. Januar.)

Kupfer. Die Chili-Charters für die zweite Hälfte Dezember wurden mit 1500 tons gekabelt, inklusive 400 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für die gleiche Periode betrugen 18,475 tons gegen 16,638 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat somit um 1837 tons zugenommen und beträgt nun 109,022 tons. Am 15. Dezember belief sich das Quantum auf 107,185 tons. Die Statistik stellt sich wie folgt:

	31. Dez. 1909 tons	15. Dez. 1909 tons	31. Dez. 1908 tons
Gesamtvorräte in England und Frankreich . . .	101,972	99,735	46,227
do. schwimmend von Chile und Australien	7,050	7,450	9,450
Total sichtbarer Vorrat	109,022	107,185	55,677

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 7. Januar wurden mit 5045 tons und für Dezember mit 28,104 tons gekabelt.

Der Markt eröffnete im neuen Jahr sehr fest als eine Folge der ausserordentlich zuversichtlichen Stimmung in Amerika. Es fanden grosse Umsätze statt und es wurden £ 62. 10 für Kasse Standard, £ 63 für dreimonatlich bezahlt. Als dann von Amerika teures Geld gemeldet wurde, Gerüchte über Streiks in Umlauf kamen und die Unsicherheit über die Stellungnahme Tafts einen starken Rückgang am Sharesmarkte verursachte, wurde auch Kupfer in Mitleidenschaft gezogen. Bei grossen Realisationen gingen die Preise auf £ 61 Kasse, £ 62 dreimonatlich und schlossen etwas fester £ 61. 2. 6 Kasse, £ 62. 1. 3 dreimonatlich.

Die amerikanischen Produzenten haben ihre Preise nicht vermindert, teilweise haben sich dieselben ganz vom Markt zurückgezogen. Amerika meldet sehr gute Konsumfrage zu vollen Preisen für nahe und entfernte Termine; auch hier zeigt sich regelmässige Nachfrage. In England besteht gute Frage von Indien und Aegypten für Fabrikate.

Es notieren: Tough £ 65 bis £ 65. 10 = 2½ %; Best Selected £ 65 bis £ 65. 10 = 2½ %; Elektrolyt £ 63. 10 bis £ 64 netto; Indische Bleche £ 73.

Zinn. Die Londoner Preise zeigen seit voriger Woche einen Rückgang von etwa £ 5 und schliessen £ 149. 10 Kasse, £ 150. 15 dreimonatlich. Der Markt steht eben wieder vollständig unter dem Zeichen der Spekulation.

Blei fest, fremdes Blei notiert £ 13. 15 bis £ 13. 17. 6, englisches Blei £ 14 bis £ 14. 2. 6. Mehr und mehr kommt die Ansicht zum Durch-

brueh, dass das bisherige Preisniveau von Blei ein zu niedriges war. Die Aufwärtsbewegung wird unterstützt durch den ausserordentlich lebhaften Geschäftsgang in den Vereinigten Staaten, von wo im laufenden Jahre aller Voraussicht nach wesentlich geringere Zufuhren zu erwarten sind.

Der Kohlenstreik in Australien ist noch immer nicht beendigt. Die Brockenhill-Gruben und Schmelzer haben nur noch für ganz kurze Zeit genügend Vorräte an Brennmaterialien, und 2 Gruben waren bereits gezwungen, ihren Betrieb vollkommen einzustellen.

Zink ist in England neuerdings entschieden lebhafter. Der Absatz an galvanisiertem Eisen ist nach wie vor vortrefflich. Die Preise sind ganz unverändert. London notiert: £ 23. 5 bis £ 23. 7. 6 für gewöhnliche Marken, £ 23. 12. 6 bis £ 23. 15 für Spezialmarken.

Antimon £ 29 bis £ 30. **Silber** 24 1/16 d prompt und vorwärts. Feinsilber 25 15/16 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 2. bis 8. Januar 1910

1909		Kupfer Kasse £	Kupfer 3monatl. £	Zinn Kasse £	Zinn 3monatl. £	Blei ausländisches £	Blei englisches £	Zink Gew. £	Zink Spez. £	Eisen Warrant ab. £	Silber in d. per Unze
8. Jan.	I. Börse-Anfang	62	63	152 7/8	154 1/4	13 11/16	14	23 1/8	23 3/4	—	24 3/16
	I. Börse-Schluss	61 15/16	62 7/8	152 3/8	153 3/8	13 9/16	14	23 1/8	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	61 15/16	62 11/16	151	152 1/4	13 9/16	13 7/8	23 1/8	23 3/4		
4. Jan.	I. Börse-Anfang	61 1/4	62 1/16	148 3/8	150	13 9/16	13 7/8	23 1/8	23 3/4	51,1	24 1/4
	I. Börse-Schluss	61 3/16	62 1/16	148 3/8	150	13 9/16	14	23 1/8	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	61 1/8	62 1/16	148 1/8	149 3/4	13 1/8	14	23 1/8	23 3/4		
5. Jan.	I. Börse-Anfang	61 1/2	62 7/16	150 1/4	152 1/8	13 1/8	14	23 1/8	23 3/4	50,1 1/8	24 1/4
	I. Börse-Schluss	61 3/4	62 9/16	150 1/2	151 7/8	13 3/4	14	23 1/8	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	61 5/16	62 1/8	151 1/8	152 3/4	13 3/4	14	23 1/8	23 3/4		
6. Jan.	I. Börse-Anfang	61 1/4	62 3/16	150 7/8	152 1/8	13 3/4	14	23 1/8	23 3/4	51,5	24 7/16
	I. Börse-Schluss	61 3/16	62 1/4	150 7/8	152 1/4	13 11/16	14	23 7/16	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	61 1/8	62 1/8	150 7/8	152	13 11/16	14	23 7/16	23 3/4		
7. Jan.	I. Börse-Anfang	61 1/4	62 1/8	149 3/8	151	13 11/16	14	23 13/16	23 3/4	51,8 1/2	24 1/16
	I. Börse-Schluss	61 3/16	62 1/16	149 1/8	150 5/8	13 3/4	14	23 1/4	23 3/4		
	II. Börse-Schluss	61 3/16	62 1/16	149 1/8	150 5/8	13 15/16	14 1/8	23 1/8	23 3/4		

— **Voranschlag der Schweizerischen Bundesbahnen.** Durch Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1909 sind die nachfolgenden Budgets der Schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1910 genehmigt worden:

1. Das Betriebsbudget, abschliessend mit Fr. 174,001,035 Einnahmen und mit Fr. 121,752,675 Ausgaben. 2. Das Budget der Gewinn- und Verlustrechnung, abschliessend mit Fr. 62,705,090 Einnahmen und mit Fr. 67,830,090 Ausgaben. 3. Das Baubudget im Betrage von Fr. 30,946,500. 4. Das Budget der Ausgaben der Kapitalrechnung im Betrage von Fr. 34,341,150.

— **Schweizerischer Wasserwirtschafts-Verband.** Das Initiativkomitee für die Gründung eines schweizerischen Wasserwirtschafts-Verbandes beruft auf Samstag den 15. Januar eine konstituierende Versammlung ein, die in der Aula des Hirschengrabenschulhauses in Zürich I stattfinden soll. Die Notwendigkeit der Gründung eines solchen Verbandes, führt das Einladungsschreiben aus, glauben wir nicht mehr auseinandersetzen zu müssen; die meisten unserer Nachbarländer sind uns mit der Bildung derartiger Organisationen bereits vorangegangen oder im Begriffe, solche zu gründen. In der Schweiz wird kaum mehr jemand daran zweifeln, dass eine gedeihliche Entwicklung unserer Wasserwirtschaft in allen ihren vielverzweigten und wichtigen Gebieten und namentlich auch die Schaffung eines den praktischen Bedürfnissen entsprechenden eidgenössischen Wasserrechtes nur mit Hilfe einer starken, möglichst alle Interessenten der schweizerischen Wasserwirtschaft umfassenden Organisation möglich sein wird. Zur Erfüllung seiner Aufgaben ist es notwendig, dass dem Verbande alle beitreten, die auf den Gebieten des Wasserbaues, des Wasserrechtes, der Ausnutzung der Wasserkräfte, der Schiffahrt, der Fischerei und verwandter wirtschaftlicher Zweige tätig und interessiert sind.

— **Phosphorverbot.** Mit Note vom 4. Januar 1910 hat die britische Gesandtschaft in Bern gemäss Artikel 3 des internationalen Uebereinkommens betreffend das Verbot der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündholzindustrie, vom 26. September 1906, dem Bundesrate Mitteilung vom Beitritte nachstehender Kolonien und Protektorate zum genannten Uebereinkommen gemacht: Cyprus, East Africa Protectorate, Gibraltar, Malta, Mauritius, Seychelles, Southern Nigeria, Uganda.

Der Schweizerische Bundesrat hat von dieser Notifikation Vormerk genommen und den andern Vertragsstaaten (Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) vom Beitritt der Kolonien und Protektorate Kenntnis gegeben.

— **Schweizerische Auswanderung.** Die Zahl der im Jahre 1909 nach überseeischen Ländern ausgewanderten Personen hat gegenüber dem Vorjahre um 1257 zugenommen. Sie ist von 3656 auf 4913 angewachsen.

* * *

Contrôle des denrées alimentaires. Les gouvernements cantonaux sont tenus, aux termes du dernier alinéa de l'article 56 de la loi fédérale du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, d'adresser chaque année au Conseil fédéral un rapport sur l'application de la loi, en indiquant les observations qu'elle a suscitées. Il s'agit en réalité ici de deux rapports distincts, dont l'un doit s'occuper du contrôle des denrées alimentaires en général (à l'exception de la viande et des préparations de viande) et des objets usuels, et servir de justification aux demandes de subventions présentées par les cantons en vertu de l'article 10 de la loi, tandis que l'autre doit embrasser tout ce qui se rapporte au contrôle de l'abatage du bétail, de l'inspection des viandes et du commerce de la viande et des préparations de viande. La loi et les ordonnances fédérales sur les denrées alimentaires n'étant entrées en vigueur que le 1er juillet dernier, c'est seulement sur les six derniers mois de l'année écoulée que devront porter les premiers rapports cantonaux.

Par circulaire du 7 janvier, le Conseil fédéral invite les gouvernements cantonaux à lui faire parvenir le premier de ces rapports au plus tard avant la fin du mois de janvier. Quant au second, il devra être présenté pour la fin du mois de février, comme le prescrit l'article 61 de l'ordonnance concernant l'abatage du bétail, l'inspection des viandes et le commerce de la viande et des préparations de viande.

Le premier rapport devra être accompagné des demandes de subventions, exigées par les cantons pour l'année 1909, en conformité de l'article 10 de la loi.

— **Phosphore blanc.** Par note du 4 janvier 1910, la Légation britannique à Berne a informé le Conseil fédéral, en vertu de l'article 3 de la convention internationale du 26 septembre 1906 sur l'interdiction de l'emploi du phosphore blanc (jaune) dans l'industrie des allumettes, de l'adhésion, à cette convention, des huit colonies et protectorats britanniques énumérés ci-après, savoir: Chypre, Protectorats de l'Afrique orientale, Gibraltar, Malte, Ile Maurice, Les Seychelles, Négritie du Sud, Uganda.

Le Conseil fédéral a pris acte de ces adhésions et les a notifiées aux autres Etats intéressés, qui sont: l'Allemagne, le Danemark, l'Espagne, la France, l'Italie, le Luxembourg et les Pays-Bas.

— **Emigration de la Suisse.** Le nombre des émigrants de la Suisse pour les pays d'outre-mer a été, en 1909, de 4913 contre 3656 en 1908, d'où résulte une augmentation de 1257.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven — Dezember — 1909 — 1908 — *Décembre*	Fr. Cts.	Passiven	Fr. Cts.
Bare Auszahlungen *Paiements en espèces*		Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats *Avoir d. titul. de comptes à la fin du mois précédent*	16,854,191. —
a. durch Scheckbureaux *par les bur. de chèques*	37,935,347. — 26,715,795. —		12,834,006. —
b. durch Poststellen *par les offices de poste*	18,594,188. — 15,212,265. —	Bare Einzahlungen *Versements en espèces*	56,880,670. — 41,708,774. —
Lastschrift. i. Giroverkehr *Virements au débit d. titul.*	75,117,374. — 36,381,770. —	Gutschrift. im Giroverkehr *Virements au crédit d. titul.*	75,117,374. — 36,381,770. —
Anlagen in Obligationen *Placements en obligations*	14,345,343 — 7,050,000. —		
Anlagen auf Kont.-Korr. u. verfügbare Mittel *Dépôts en compte-courant et fonds disponibles*	2,859,983. — 5,534,720. —		
	148,852,235. — 90,924,550. —		148,852,235. — 90,924,550 —

Rechnungsinhaber *Titulaires de comptes*	am Anfange des Monats *au commencement du mois*	6986 5154	am Ende des Monats *à la fin du mois*	7295 5301

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1908. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1908.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Um mit der Zeit vorwärts zu schreiten, ist es notwendig, auch mit den neuesten vereinfachten Vertriebsmethoden zu arbeiten. Bei

Organisation

verlangen Sie unbedingt unsere Ratschläge und Prospekt 519, da wir über reiche Erfahrungen verfügen. (8)

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

„Jedes Geschäft **Soll** geordnete Buchführung **Haben**
Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt
Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928
Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von Fr. 3.—. (2547)

„Odhner" **Rechenmaschinen**
„Adler" u. „Secor" **Schreibmaschinen**
vorzüglichste Systeme. Vorführung jederzeit kostenfrei.
Jean Steiner & Co. Basel. (1214

Sprach- und Handelsschule
Schloss Mayenfels, Pratteln, Schweiz
Nur Schüler unter 18 Jahren. Erziehung nach Art der Landerziehungsheime. Unterricht in Sprachen und allen Handelsfächern. Vorbereitung für höhere Klassen, Post etc. Beste Gelegenheit, Französisch zu lernen, da steter Verkehr mit Franzosen. Herrlicher Landaufenthalt, sehr gesunde Lage. Prospekt gratis. (94)
Dir. Th. Jacobs.

Inkasso & Informationen
Suri & Wyss, Notare
Biel (13) **Bienne**

Metallgiessermeister
33 Jahre alt, verheiratet, seit 8 Jahren als selbständiger Meister tätig, mit besten Erfahrungen im gesamten Giessereibetrieb, nüchtern u. zielbewusster Charakter, in ungekündigter Stellung, sucht anderweitig Position. (58)
Gefl. Offerten unter B 158 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Widemann's Handelsschule BASEL

Koblenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 41

Société Nouvelle des Automobiles Martini

à St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 31 janvier 1910,** à 10 ½ heures du matin, **dans les locaux de la fabrique,** à **St-Blaise,** avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 29 janvier 1909.
2° Rapport du conseil d'administration. (93)
3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
5° Nomination d'administrateurs.
6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
7° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à St-Blaise, et à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, **dès le 21 janvier.**

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres d'actions le **28 janvier au plus tard,** à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission à l'assemblée.

St-Blaise, le 12 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

Zürcher Central-Bäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf **Samstag,** den **29. Januar 1910, nachmittags 3 Uhr,** in den **Olivenbaum,** Stadelhofen, **Zürich I,** zur

Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Rechnungsablage über das Geschäftsjahr 1908/09 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Revisoren.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 12. Januar 1910 an den Aktionären im Bureau der Central-Bäckerei zur Einsicht offen; daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 27. Januar 1910 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen. (79)

Zürich, den 8. Januar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde

Reserven Fr. 878,000

Wir verzinsen bis auf weiteres: (27.)

Obligationen auf 3 Jahre fest à . . . 4 %

Einlagen in laufender Rechnung à . 3½ %

jederzeit verfügbar

Olten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Société Anonyme d'Horlogerie et Bijouterie de Genève

(Ancienne maison Eug. Lachenmayer)

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire pour le 17 janvier courant, à 5 heures du soir,** au siège de la société, 9 rue du Marché, à **Genève.** (49)

Ordre du jour:

1° Statuer sur la démission d'un administrateur;
2° Nomination éventuelle d'un nouvel administrateur;
3° Revision des statuts.

Genève, le 7 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (30) **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich.**

Lose-Blätter-Bücher

System J. C. König & Ebhardt, Hannover, und andere

Illustrierte Prospekte und Vorzeigung von Musterbüchern kostenfrei (18)

Markwalder & Ganz
St. Gallen

A. G. Gaswerk Rapperswil in Liq.

Es wird den Aktionären der Gesellschaft anmit bekanntgegeben, dass laut Beschluss der Generalversammlung vom 8. crt. aus dem Liquidationsergebnis **Fr. 200** pro Aktie ausbezahlt werden und dieser Betrag vom **10 crt.** an bei der **Kassa der Toggenburgerbank, Rapperswil,** gegen Rückgabe der Aktientitel bezogen werden kann. (92.)

Rapperswil, im Januar 1910.

Die Liquidationskommission.

Ein tüchtiger Kaufmann

prüft die neuen Errungenschaften auf dem Gebiete des Bureaubetriebes und macht sich das Beste vom Guten dienstbar. Das «Fortschritt» Kontobuch, bereits bei den hervorragendsten Banken sowie Handels- und Industrie-Firmen der Schweiz in Gebrauch, bietet so mannigfaltige Vorzüge für Kontokorrente, Hauptbücher und Hilfsbücher jeder Art, dass es bei keiner modernen Bureau-Einrichtung fehlen sollte. Prospekt mit Rechtsgutachten sowie unverbindliche Vorführung durch die Hauptvertreter: (2810')

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

Schweiz. Schlittelbahn A. G.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Januar 1910, nachmittags 3 Uhr

im Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

1. Protokoll; 2. Rechnungsablage; 3. Demissionen und Neuwahlen; 4. Statutenrevision; 5. Kapitalerhöhung; 6. Mitteilungen.

(3136 l) **Der Verwaltungsrat.**

Zur **Gründung eines nachweislich lukrativen, gesunden Unternehmens** wird ein

seriöser, tüchtiger Kaufmann

(erste Kraft)

mit einer **Kapitaleinlage von Fr. 60 bis 70,000 gesucht.** Diskretion Ehrensache.

Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre **H 61 A** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (19)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (23)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Kistenfabrik

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert **fertige Kisten** und **zugeschnittene Kistenbretter** in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (2268;)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

Jeune homme

cherche situation dans maison sérieuse comme **comptable, aide-comptable, correspondant pour les trois langues ou comme voyageur.** Excellentes références. Ecrire: **M. E. E. M. Poste restante, Fribourg.** (771)

Amerika- (75)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär). Amerik. **Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich, E. 15.** (11

Preisliste gratis und franko

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbwaren- u. Korbflaschen-Fabrik

Kirchberg (Kt. Bern) (6)

Zu verkaufen

eine in vollständig betriebsfähigem Zustande sich befindliche

Lokomobile

von 10 HP, zirka 14 m² Heizfläche, zu billigem Preise. (95')

Gefl. Anfragen an

Koch & Cie.,

vormals E. Baumberger & Koch, Bauunternehmung, **Basel.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern**

Pilatusstrasse 5 2207

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne